



ELTERNRAT

Schuljahr 2022 / 23

Protokoll Elternratssitzung Schule Aussersihl Nr. 4

Donnerstag, 01.06.2023 Zeit: 18:15 - 19:45 Uhr im Mehrzweckraum Schulhaus Kern

1 Begrüssung

Johann Weichbrodt begrüsst die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass es viele Traktanden gibt.

2 Genehmigung des Protokolls vom 07.03.2023

Es wird der Wunsch geäussert, dass das Protokoll etwas eher verschickt wird. Sonst gibt es keine Rückmeldungen und das Protokoll wird genehmigt.

3 Themen der / Fragen an die Schulleitung:

3.1 HSK Unterricht: Frage nach Infoanlass

Aus dem ER: Ein Mitglied des Elternrats ist zufällig darauf gestossen, dass es Kurse "Heimatliche Sprache und Kultur (HSK)" gibt. Die Frage an die Schulleitung ist, ob sie nicht die Eltern und Erziehungsberechtigten von Schüler*innen deren Erstsprache nicht Deutsch ist, auf diese Kurse hinweisen könnte.

Antwort Schulleitung: Es gibt ja zwei verschiedene Arten von HSK Kursen. Sie werden teilweise vom Kanton und teilweise von anderen Organisationen selbst organisiert. Die Schule hat nichts damit zu tun. Eigentlich ist die «Werbung» Sache der Kursanbieter.

Nicht in allen Schulen sind diese Kurse zu Hause. Schule Aussersihl hat Platz und kann deshalb ein Zimmer anbieten, in welchem die Kurse stattfinden können. Dies ist ein Glück für die Eltern, deren Kinder eine Erstsprache haben, die in den Räumen der Schule Aussersihl angeboten wird. Wenn dies nicht so ist, dann müssen die Kinder für den HSK Unterricht in eine andere Schule fahren. Weil an der Schule Kurse stattfinden, ist die Schule im Austausch mit einzelnen Anbietenden. Sonst wäre sie es wohl nicht.

Vorschlag SL: Immer im März Elternrat erinnert der Vorstand an die HSK Kurse. Und wer Interesse hat, meldet sich bei Ulrike Etterlin oder der SL. Frau Etterlin ist DaZ Lehrerin und Kontaktperson für HSK Kurse.

Link zu den Kursen: <https://www.zh.ch/de/bildung/schulen/volksschule/volksschule-ergaenzende-unterrichtsangebote/heimatliche-sprache-und-kultur-hsk.html>

Vorschlag aus Diskussion ER:

- Frage: wieso kann er nicht im Newsletter der Schule verschickt werden?

Antwort Schulleitung: Dies wäre auch eine Möglichkeit. Die Schulleitung kümmert sich um einen geeigneten Termin, damit es mit der Anmeldung klappt.

Vorschlag aus Diskussion ER:

Man könnte den Hinweis zu diesen Kursen zusätzlich auch im Beitrag des Elternrats am Infoanlass für zukünftige Kindergärtner*innen einbringen.

3.2 KLAPP Klassenchat: Infos und Feedback

Aus dem ER: Der Klassenchat ist in KLAPP in der Liste nach hinten gerutscht. Vielleicht könnten alle vom Elternrat einmal eine Nachricht schicken damit es wieder nach oben rutscht.

Andere Personen melden, dass sie den Chat gar nicht gefunden haben oder dass man ihn findet, aber teilweise etwas suchen muss. Frage an Schulleitung, ob es für dieses Problem eine Lösung gibt.

Antwort Schulleitung: Mit Klapp ist es leider so und wir können es nicht ändern.

Idee SL: nach jeder ER Sitzung (oder häufiger) verschickt die/der Delegierte eine Chatnachricht, damit der Chat wieder nach oben rutscht.

Tipp: Es wird übersichtlicher, wenn man alles archiviert, was man nicht braucht. Dann findet man die anderen Chats auch besser.

3.3 Erzählnacht

Information Schulleitung: Das OK möchte an der Erzählnacht einen Teil nur für Eltern machen. Es bräuchte noch Eltern, die etwas anbieten. Falls jemand etwas betragen möchte, bitte beim OK melden.

3.4 Schulweg alleine machen (Pendenz der letzten Sitzung)

An der Elternrats-Sitzung vom 7.3.2023 kam die Rückmeldung aus dem Elternrat, dass die Eltern das Gefühl haben, dass es gepuscht wird, dass das Kind den Schulweg ohne sie machen muss. Dies führt wie zu einem Wettbewerb. Die Schulleitung hat versprochen intern zu diskutieren, woher dieser Druck kommen könnte.

Schulleitung: Schule hat versucht nachzuvollziehen, woher dieser Druck auf die Eltern kommt, dass die Kinder möglichst früh den Schulweg schon allein machen sollen und haben es nicht rausgefunden. Deshalb wurde eine Stellungnahme verfasst und an alle Mitarbeitende verschickt:

Kinder sollen den Schulweg so früh wie möglich alleine machen, weil sie auf dem Schulweg viel Wichtiges lernen können. Kinder, die den Schulweg noch nicht alleine machen können, können selbstverständlich begleitet werden. Je nach Kind kann und soll hier natürlich unterschieden werden, ob es nur auf einem Teil oder ganz bis zur Schule begleitet wird. Das Ziel ist, dass alle Kinder möglichst bald alleine in die Schule kommen können. Das ist aber nicht bei allen Kindern zur gleichen Zeit möglich. Generell begrüsst es die Schule sehr, wenn Kinder alleine auf den Pausenplatz und ins Schulhaus kommen und nur bis zum Zaun begleitet werden. Selbstverständlich können Eltern jederzeit ins Schulhaus kommen, wenn sie zum Beispiel eine Frage haben. Es gibt auch einzelne Kinder mit speziellen Bedürfnissen, welche von den Eltern bis auf den Platz oder ins Schulhaus begleitet werden müssen. Die Schule weiss natürlich, um wen es sich handelt. Den Transport mit Autos lehnt die Schule in jedem Fall ab. Ausser natürlich die offiziellen Taxitransporte für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Aus dem ER: Herr Grossmann hat am Treffen erzählt, ab wann er mit den Kindern verschiedene Sachen und Situationen übt. Schwierigere Kreuzungen mit Ampeln über er mit den Schüler*innen z.B. erst in der 2.Klasse. Evtl. wäre dies für die Eltern auch noch hilfreich zu wissen.

Antwort Schulleitung: Weil alle Kinder unterschiedlich sind, wird extra darauf verzichtet mitzuteilen, wann sie was lernen.

Aus dem ER: Es wäre eher eine Orientierungshilfe für die Eltern. Gewisse Schulwege werden von der Polizei mit den Kindern gar nicht angeschaut, da sie zu gefährlich sind.

Vorschlag: Auf ER-Seite diese wichtigen Punkte zu diesem Thema zusammenfassen und Links reinstellen. Dieser Vorschlag findet grosse Zustimmung.

Hinweis Schulleitung: An der Info-Veranstaltung des Schulkreises hat die Polizei auch einen Stand.

Rückmeldung Lehrerschaft: Es ist ein Unterschied, ob die Kinder den ganzen Schulweg allein machen oder ob die Eltern vor dem Schulhaus Tschüss sagen und das Kind allein rein geht. Auch dies bringt dem Kind schon viel.

Weitere Rückmeldungen aus dem ER:

- Das Thema wurde auch am EKG platziert.
- Es könnte auch ein Text für den Newsletter verfasst und an Schulleitung geschickt werden.

3.5 Sicherheit ums Schulhaus (Gewalt im Quartier)

Gewalt um die Schule. Mal zum Thema machen: Gibt es irgendetwas, was gemacht wird zu diesem Thema.

→ Siehe 3.7

3.6 Velovorzugsroute durch die Brauerstrasse (Sicherheitsbedenken)

Es wurde gesehen, dass die neue Velovorzugsroute durch die Brauerstrasse führt.

→ Siehe 3.7

3.7 Kommunikation/Information bei potentiellen Gewaltrisiken

Inhalt: Es gab ja den Fall in Rapperswil wo versucht wurde, Kinder ins Auto zu locken. In diesem Zusammenhang entstand die Frage wie solche Fälle an der Schule Aussersihl gehandhabt würden. Gibt es einen Dialog über die Schulkreise und Kantonsgrenzen hinaus?

Die Schulleitung macht den Vorschlag, die 3 Themen *Sicherheit ums Schulhaus (Gewalt im Quartier)*, *Velovorzugsroute durch die Brauerstrasse (Sicherheitsbedenken)* und *Kommunikation/Information bei potentiellen Gewaltrisiken* zusammenfassen, da sie in die gleiche Richtung gehen:

Antwort Schulleitung: Die SL braucht Partner bei diesen Themen. Sie kann unterstützen, aber selber machen kann sie nichts. Sie bräuchte ein paar Personen vom ER und evtl. noch Katrin Wüthrich von der Kreisschulbehörde. Die Schule versteht die Anliegen und kann diese auch nachvollziehen.

Vorschlag Schulleitung: "Eine Sitzung mit der KSB, da wir hier als SL keine Kompetenzen haben. Eine Diskussion an der ER Sitzung wäre also nicht zielführend. SL übernimmt die Anfrage bei der KSB bezüglich eines Termins. Bitte melden Sie uns eine Vertretung aus dem ER."

Frage aus dem ER: Ist das Thema potentielle Gewaltrisiken auch Thema an der Schule bei der Schülerschaft:

Rückmeldung Lehrerschaft: Es ist immer wieder ein Thema an der Schule. Auch Erlebnisse aus der Bäcki werden thematisiert. Kinder bringen diese Themen immer wieder im Klassenrat. Man könnte nachfragen, ob das von der Polizei angesprochen wird.

Die Schulleitung vermutet, dass dieses Thema wahrscheinlich nicht in allen Klassen gebracht wird solange nichts konkretes passiert. Ausser Herr Grossmann würde dies bringen.

Infos Schulleitung: In der Schule gibt es eine Nummer, die von der Schule im Notfall angerufen werden kann. Dort wird dann gesagt, was die Mitarbeitenden in der vorherrschenden Situation machen müssen. Weitere Infos gibt es im Vorfeld nicht.

Weitere Diskussionen:

- Eine Person aus der Jugendsozialarbeit hat erzählt, dass es einen runden Tisch gibt, an welchem Themen wie Gewalt im Quartier diskutiert werden (Kerngruppenmodell). Die Lehrerschaft vermerkt, dass die Schule da auch mal dabei war, jetzt aber nicht mehr.
Der ER-Vorstand wird darüber diskutieren, ob es Sinn machen könnte, dass der ER versucht, sich im Kerngruppenmodell einzubringen.
- Es gibt auch einen Runden Tisch Langstrasse. Vielleicht wäre es auch interessant diesen mal anzuschauen.

Frage aus dem ER: Wann informieren die Lehrer*innen jeweils die Eltern, wenn ein Kind nicht in der Schule angekommen ist?

Antwort Schulleitung: Die Eltern werden von der Klassenlehrperson 10 Minuten nach Schulstart (8.30) über Abwesenheit informiert. (Im Kiga 8.45).

Rückmeldung Schulleitung: Die Velovorzugsroute ist etwas anders als die anderen beiden Themen. Für die Tagesschule ist dies dann für die Schule auch wichtig, da sie dann den ganzen Tag die Verantwortung haben.

Rückmeldung ER:

- Die Schule ist ja schon heute betroffen, da z.B. die Kindergartenkinder vom Hohl die Strasse überqueren müssen, wenn sie während des Unterrichts zu Herrn Ruch gehen.
- Herr Grossmann wird noch Abklärungen zur Veloschnellroute machen und dann eine Rückmeldung geben. Er hat nichts davon gewusst. Dann entscheiden wir im ER wie wir weiter vorgehen und gehen ggf. auch wieder auf Schule zu.

3.8 Wechsel Vertretung aus der Betreuung

Claudia Faust übernimmt für Zora Wettstein die Vertretung Betreuung im ER. Zora wird neu Berufsbildungsverantwortliche und gibt deshalb die Vertretung im ER ab.

3.9 Weitere Themen der / Fragen an die Schulleitung

3.9.1 Rückmeldung aus Unterricht und Betreuung

- Keine weiteren Rückmeldungen aus dem Unterrichtsteam

- Rückmeldung Betreuung: Am 14.6. ist Frauenstreiktag. Einige Personen der Betreuung werden daran teilnehmen. Die Betreuung hat sich entsprechend organisiert. Der Unterricht und die Betreuung der Kinder ist gewährleistet

Verabschiedung Schulleitung / kurze Pause

4 Spielbaracke Kanzlei und Spielwagen Bäckeranlage (vorgezogen)

Laila Frauenfelder und Rolf Vollenweider von Soziokultur Kinder informieren, dass der Spielwagen in der Bäckeranlage geschlossen und dafür das Angebot in der Spielbaracke in der Kanzlei ausgebaut wird. Aus ihrer Sicht ist das Nutzungsangebot in Bäcki schon ausgewogen. Sie haben beobachtet, dass es immer mehr kleine Kinder in Park hat und dadurch die eigentliche Zielgruppe des Spielwagens verdrängt wurde. Sie beobachten die Stimmung in der Bäckeranlagen jedoch weiterhin.

Ihre Idee für den Spielwagen: Ein selbstverwalteter Spielwagen fürs Quartier (von Eltern verwaltet). Der Wagen wurde jetzt leergeräumt. Es gibt auf der Kollerwiese bereits so einen Spielwagen mit dem gleichen Konzept und dort gibt es ein Team von 5 Müttern, die den Wagen jeweils für die Kinder öffnen. Dies funktioniert sehr gut. Zusätzlich wird am Freitagnachmittag der Wagen jeweils im Rahmen der Quartierarbeit GZ Heuried geöffnet.

Aufruf: Wenn jemand Ideen für den Spielwagen hat oder den Spielwagen selbstverwaltet nutzen möchte, kann sie/er sich unter der Nummer +41 44 412 83 83 oder per E-Mail an soziokultur-kinder@zuerich.ch melden.

Weitere Infos:

- Es soll zwei neue Stellen geben im Quartierzentrum Bäckeranlage geben.
- Nutzungsarrangement: Sobald Wasser im Becken in der Bäckeranlage ist, ist es für Familien reserviert.

Aus der Diskussion ER:

- Hinweis: Der Logopäde der Schule hat vor ein paar Jahren so einen Raum gesucht. Vielleicht könnte man ihm den Hinweis geben, dass es neu dieses Angebot gibt.
- Wenn man auch die älteren Kinder ansprechen möchte, dann müsste man vielleicht den Raum auch für Partys anbieten.
- Rückmeldung zu Standort des Spielwagens: Dieser ist nicht ideal gewählt. Er steht auf der Grenze zu "kritischer Zone". Auch die Ausrichtung ist nicht sehr vorteilhaft. Vielleicht könnte man die Positionierung und Ausrichtung mit einem Landschaftsarchitekten anschauen.
- Andere Meldung: Im Sommer hat das Zusammenleben der verschiedenen Interessensgruppen in den letzten Jahren immer gut funktioniert. Dieses Jahr ist es nicht mehr so.
- Weiterer Hinweis: Es gibt ja noch die Spielkiste in der Nähe des Restaurants Bäcki.

5 Fragen zu Stand Projekte / Veranstaltungen seitens ER

5.1 Bericht zum Anlass Trennung der Eltern, Patchwork-Familien, verschiedene Familienmodelle von Johann Weichbrodt, und Ina Sonogo

Kurze Rückmeldung des OKs: Es haben 11 sehr interessierte Personen teilgenommen. Das Timing hat gut gepasst. Vieles was die Referentin gesagt hat, hat sich nicht nur auf die Trennung der Eltern bezogen.

Frage ER: Wieso wurde die Veranstaltung nicht über Zoom übertragen?

Antwort OK: Das OK hat gedacht, dass es etwas mehr Austausch gibt, wenn die Personen vor Ort sind. Sie haben mit der Referentin auch über dieses Thema gesprochen. Sie meinte, dass es aus ihrer Sicht auch möglich gewesen wäre, die Veranstaltung nur Online und etwas später zu machen.

Aus Diskussion ER: Podcast wäre auch noch eine Idee. Der könnte angehört werden, wenn man Zeit hat.

Rückmeldung von der vorletzten Veranstaltung: Die Folien könnten noch online gestellt werden.

5.2 Planung nächster Elternbildungsanlass: Themen/Verantwortliche

Info von Reto Grossmann an Eltern über verschiedene Themen wäre interessant (Meret Peter fragt bei Reto Grossmann an).

6 Nutzung Klassenchat durch Elternrat

Siehe Diskussion oben. Weitere Diskussionen wurden aus Zeitgründen nicht geführt.

7 Schulwegsicherheit: Infos der Arbeitsgruppe zum Austausch mit Herrn Grossmann

Infos vom Treffen mit Herrn Grossmann:

Das Gespräch mit Herrn Grossmann und einigen Delegierten aus dem ER hat am 31.5.2023 stattgefunden. Herr Grossmann war sehr offen für das Gespräch. Im Vorfeld wurden von den Personen der ER-Delegation einige gefährliche Stellen aufgeschrieben. Diese wurden dann mit Herrn Grossmann besprochen. Sie sind so verblieben, dass er einige Sachen abklären wird.

- Mehr Signalisation in der Stauffacherstrasse. Aufstellen eines "Smilies" mit Geschwindigkeitsanzeige in der 30er-Zone, Grünphase bei der Ampel verlängern.
- Infos einholen wegen Velovorzugsroute.
- In der 30er-Zone ist ja jetzt ein Übergang (Zebrastreifen) weg. Dort biegen die Leute schnell in Pflanzschulstrasse in die Einbahnstrasse ein und schneiden den Fussgänger*innen den Weg ab. Herr Grossmann prüft Massnahmen.
- In Schulwegplaner sind nicht alle Wege als geeignete Schulwege eingezeichnet. Herr Grossmann wird prüfen, ob die Engelstrasse auch ein möglicher Schulweg wäre.

8 Schulhausfest

Das OK ist fleissig an den Vorbereitungen für das Fest. Es werden noch Helfer*innen für die Stände Elternbuffet, Haare färben und Schminken gebraucht. Bitte in die Listen eintragen und die Eltern in den eigenen Klassen auffordern, sich ebenfalls einzutragen.

9 Varia

9.1 Verpflegung nächster Termin

Organisation der Verpflegung für die nächste Sitzung: Annina Knabenhans-Cessay.

9.2 Kommende ER-Termine:

- Montag, 30.10.2023
- Dienstag, 12.12.2023

Mit herzlichen Grüssen,
Die Mitglieder des Elternrats der Schule Aussersihl

Bei Fragen oder Anregungen gelangen Sie über folgende Adresse an uns: elternrat.aussersihl@gmx.ch

Janine Sutter, 03.10.2023